

Ich bin immer für dich da

I was born for you Harry und Draco

Von XxXWraithXxX

Kapitel 12: Die Reise zurück zu den Anfängen einer neuen Liebe Teil II

Feedback: Lovemode11@web.de

Disclaimer: Die wunderbaren Figuren gehören Joanne K. Rowling. (^^)

Paring: Draco und Harry, Ron und Hermine, Remus und Sirius

Warning: Lemon, Shonen Ai, Lime, Romantik, Humor, Depri

Story: Das erste Treffen seit langem wieder, wo sie doch alle die Schule verlassen hatten. Harry hatte eine eigene Wohnung in Edinburgh. Lupin hatte ihn endlich gefunden. Draco hat einen neuen Auftrag bekommen. Die Freundschaft zwischen Harry und Draco droht zu zerbrechen. Ein neues Scheusal ist unterwegs und bedroht Zauberer wie Muggel. Der Tag rückt immer näher, aber noch ist er nicht in Sicht, in dieser Folge passieren merkwürdige Dinge, die sich keiner erklären kann, doch es kommt bald ans Licht. Lasst euch überraschen ich werde mal wieder schreiben an der Fic, bei Teil sechs habe ich ein Jahr gebraucht bis mir endlich wieder was eingefallen war. (Der Leiter der Schule... ab diesen Jahr habe ich es erst geschafft, aber ich brauchte eine künstlerische Pause, oder besser gesagt mir fiel nichts mehr ein.)

Date: 2006-03-18

~Rückblick~
~*Rückblick Ende*~
~ Traum~
~* Traum Ende *~
'Jemand denkt'
"Jemand spricht"

Ich bin immer für dich da (I was born for you)

Titel 9b/?

Die Reise zurück zu den Anfängen einer neuen Liebe Teil II

Ron interessierte es herzlich wenig was Hermine gerade gesagt hatte, denn er hasste die morgendlichen Predigten von ihr.

„Ronald Weasley du verschluckst dich noch wenn du so weitermachst. Ich werde dir dann aber nicht helfen dich zu retten, lieber beisse ich mir die Zunge ab und serviere sie dir auf einem Silbertablett.“ sagte sie und sah den Jungen neben sich sichtlich böse an.

„Lass mich doch einmal in Ruhe essen, das hält ja keiner aus dein gekeife.“ sagte er und biss wieder von einem Apfel ab, den er genüsslich hinterschling.

„Dir ist echt nicht mehr zu helfen Ronald Weasley, dann verreck doch meinetwegen an dem Apfel.“ sagte sie bissig und ging dann in die große Eingangshalle und dann die Treppen hinauf und holte dort ihre Sachen und Harrys gleich mit und marschierte nach unten dort stand auch schon sein bester Freund.

Sie gingen gemeinsam in die Kerker, da sie Unterricht bei Snape hatten.

Dieser holte seine Sachen und kam gleich hinter den Zaubertranklehrer in den Unterricht.

Die Tür ging auf und der Rothaarige sandte ein Stossgebet an die Götter das Snape noch nicht im Unterricht sein würde, doch er öffnete die Tür und musste sehen das der Lehrer schon am Pult saß.

„Ah, Mister Weasley, Sie kommen zu spät in meinem Unterricht, ich ziehe Gryffindor 20 Punkte ab. Setzen Sie sich an ihren Platz und halten den ganzen Unterricht den Mund.“ sagte er und wandte sich jetzt der magischen Tafel zu.

„Schreiben Sie die Zutaten ab, danach werde ich Sie alle in eine Gruppe einteilen.“ sagte er weiter und die Schüler schnauften empört, doch dies überhörte er einfach und ging um das Pult rum um in voller Größe vor ihnen zu stehen.

Als die Schüler mit schreiben fertig waren ging es los.

„Sie Mister Weasley zu Miss Parkinson. (keine Ahnung wie man die Alte schreibt)

„Sie, Mister Zabini mit Miss Granger. Miss Parviti mit Mister Crabb. Miss Lavender mit Mister Goyle. Mister Longbotton mit Mister Dancic. Zu guter Schluss noch Mister Potter mit Mister Malfoy. Das ich ja keine klagen höre.“ sagte er und setzte sich auf seinen Stuhl an dem Lehrerpult.

Harry dem das ganze nicht schmeckte machte sich auf zu seinem Partner mit samt seinen Sachen.

Als er dort ankam setzte er sich erst mal und dann kramte er die Sachen raus die ihm bei seiner heutigen Zaubertrankstunde wichtig war und stellte sie der Reihe nach auf dem Tisch ab und schlug dabei sein Buch auf, denn er wusste wie immer das er es dann probieren sollte.

„Mach gefälligst hin Potter ich habe nicht den ganzen Tag Zeit, ausserdem geht die Stunde nur 2. Also mach hin.“ sagte Draco forsch, und knallte seine Sachen auf den Tisch, weil er sauer war er nicht zusammen mit Blaise den Trank brauen durfte.

Währenddessen Draco noch seine Sachen auspackte, hatte Harry schon angefangen einen Zaubertrank herzustellen, das Draco nicht mitbekam, als er alles auf dem Tisch hatte sah er wie Harry schon fertig war und umrührte.

Plötzlich kam der Professor vorbei und hielt seine Hakennase über den Kessel.

„Gar nicht mal so übel, ich dachte schon sie passen in meinem Unterricht nicht auf.“

sagte dieser und ging dann weiter zu Neville und dieser hatte sich gerade mal wieder in die Luft gesprengt, auch als der Professor noch seine Nase über dem Gebräu hatte. „Ihnen werden mal wieder 20 Punkte abgezogen für ihren Fehler, sie sollen machen was im Buch steht, wie ich sehe haben sie es nicht mal geöffnet das macht weitere 20 Punkte Abzug.“ sagte dieser und zauberte sich wieder rein und sauber.

Neville konnte sich gar nicht mehr einbekommen und versank vor Scharm im Boden, wenn er sich öffnen würde, doch das tat dieser nicht.

So ging der Professor weiter und sah in jeden Kessel, alle hatten es geschafft, nur einer nicht, aber das tat nichts zur Sache.

So ging dieser zurück und dann holte er wie in jedem Unterricht die Kelle hervor und sah sich um und sein Blick blieb wie immer auf Harry haften.

„Wollen mal sehen ob er es geschafft hat, sein Trank sah danach aus, doch wer weiß.“ dachte er und ging auf den Schüler zu und blieb vor diesem stehen.

Harry ahnte was wieder kommen würde.

„Jedes Jahr das selbe, langsam kann er sich auch einen anderen rauspicken und nicht immer mich.“ dachte der Junge und nahm die Kelle an sich.

„Machen Sie schon ich will wissen was dieses mal zusammengebraut haben, denn Mister Malfoy hat ihnen nicht geholfen, das war auch richtig so, ich will wissen was Sie bei mir gelernt haben.“ sagte der Professor und sah diesen an.

„Wenn es sie glücklich macht.“ sagte der schwarzhaarige Junge darauf und erntete einen bösen Blick von diesen.

„Nun machen Sie schon.“ drängte dieser und sah wie der Junge die Kelle an seine Lippen führte und dann langsam trank, doch es passierte nichts.

Der Professor wollte gerade etwas zu ihm sagen als sein Haar wuchs und nicht mehr aufhörte zu wachsen.

So machte sich der Zaubertränkemeister auf und holte eine Flasche in der das Gegenmittel war und reichte es dem Jungen, dieser Trank einen Schluck und der Wuchs hörte auf.

Danach nahm der Prof. die Schere und entfernte das Haar das gewachsen war und dann zauberte er die Haare die er abgeschnitten hatte einfach weg.

Harry wäre am liebsten im Erdreich versunken, denn so peinlich war ihm die Sache.

„Das haben Sie gut hinbekommen, ich dachte schon Sie hätten es wieder einmal nicht geschafft. Sie haben sich 10 Punkte für ihr Haus gewonnen.“ sagte er und ging wieder an seinen Pult.

„Schlagen sie alle Seite 234 auf ich möchte das sie es sich durchlesen und ein ganzes Pergament dazu schreiben.“

Harry der sich das Buch schon im Zug durchgelesen hatte, nahm sich sein Pergament und schrieb das wichtigste ab und hatte bald schon drei Seiten, was ihn selbst erstaunte und ging dann nach vorne und gab es ab, da er wusste das er das jedesmal machen musste.

Snape lächelte in sich hinein und nahm sich die drei Blätter vor und las sie sich durch, doch er fand nichts was von dem Buch abgeschrieben sein konnte und machte dann einen Haken.

„Sie haben sich wieder einmal 15 Punkte verdient, ich denke sie sind doch nicht so blöd wie ich anfangs dachte.“ sagte dieser und machte keine Anstalten sich auch nur über diesen zu wundern.

„Bis nächste Woche haben Sie Zeit, für die Hausaufgabe und Sie Mister Potter haben keine auf, da Sie ihre schon abgegeben haben. Das wäre alles Sie dürfen sich jetzt alle entfernen.“

Hermine war stolz auf ihren Freund da er es schon fertig hatte umarmte diesen.

Draco konnte nur zu sehen und ein Stich im Herzen durchzuckte diesen und ging dann schnellen Schrittes weiter um nicht noch zu weinen, denn die Blöße wollte er sich nicht geben.

So ging er schnellen Schrittes in den nächsten Unterricht, dieser war nicht anders zu erwarten Verteidigung gegen die dunklen Künste bei Professor Lupin (Ich weiß es war die Umbrigde).

Harry freute sich riesig auf seinen Unterricht, denn er hatte ihn schon vermisst, denn keiner hatte damit gerechnet das der Werwolf wieder auftauchte, doch Prof. Dumbledore musste etwas geschafft haben beim Ministerium was den schwarzhaarigen Jungen noch nicht klar war.

Er lief schnell auf den Lehrer zu und umarmte diesen, auch er freute sich seinen Schützling wieder zusehen denn er hatte es auch heute morgen erst erfahren das er hier wieder unterrichten durfte.

Die meisten Eltern waren damit einverstanden.

„Hast du schon wieder was von Schnuffel gehört?“ fragte Harry leise an dessen Ohr.

„Ja er lässt dich schön Grüßen, auch vermisst dich schrecklich, er muss ja auch bei seinem Elternhaus bleiben und es nicht verlassen.“ sagte Lupin und drückte ihn dann noch einmal ganz fest und ließ er ihn los damit er sich auch den anderen widmen konnte.

„So liebe Klasse ich freue mich wieder bei Ihnen sein zu dürfen, ich hatte schon gar nicht mehr damit gerechnet überhaupt noch eine Stelle in Hogwarts zu bekommen, Ich hoffe wir vertragen uns wie das letzte Mal, denn es wäre schade das sich einer dagegen sträubt.“ sagte dieser und lächelte alle anderen an.

„Heute kommen wir zu den Vampiren, ich weiß das es für sie eine Wiederholung ist, aber man kann es nicht oft genug wiederholen, also bitte ich Sie mir zu sagen was gegen einen Vampir hilft.“ sagte er und die Hand von Harry schnellte nach oben, auch die von Hermine und einigen anderen.

„Jeder sagt einen Satz in dem man ihn töten kann, da darf nur ein Wort vorkommen, also Hermine. Fang an.“ sagte der Lehrer.

„Also, er kann mit Sonnenlicht getötet werden.“ beantwortete sie die Frage.

„Sehr gut 5 Punkte für Gryffindor. Sie Mister Malfoy scheinen alles zu wissen, wenn Sie mit ihren Freunden plaudern. Sagen Sie wie man einen Vampir töten kann.“ fragte der Prof. ihn.

„Ich schätze mal durch ein Pflog durchs Herz, danach verbrennen.“ sagte Draco.

„Schätzen oder wissen sie die Antwort.“

„Ich habe ihn geantwortet und ich wusste es.“ sagte der Schüler.

„Sehr gut fünf Punkte für Slytherin.“ sagte Lupin und freute sich das der Junge doch zuhörte auch wenn es ihn nicht zu interessieren schien.

„Sehr schön Gedächtnis aufgefrischt, was können Sie mir zu den Irrwichten erzählen. Nun Miss Stevens?“ fragte der Prof. weiter nach.

„Die Antwort lautet, das ein Irrwicht einen in die Irre führt, das sagt schon der Name des Wesens und sie leben zu meist im Wasser oder aber im Morast.“ sagte sie und auch sie bekamen für ihr Haus fünf Punkte.

„Bitte schlagt alle eure Bücher über die Drachen auf, auf Seite 156 in eurem Buch und lest es euch erst durch, danach werde ich euch fragen stellen.“ sagte er und die Schüler öffneten ihre Bücher und lasen es sich durch, als die Stunde endete konnten sie es doch nicht machen und so mussten sie auf die nächste Stunde warten.

Jetzt war Mittagspause, denn die Glocke schlug zwölf Mal.

Endlich haben wir es geschafft, sag mal Harry wie hast du das mit Snape hinbekommen? Das der dir gleich 35 Punkte gegeben hat? Das ist doch sonst nicht seine Art.“ fragte Ron seinen besten Freund.

„Weiß ich auch nicht so genau, dachte schon er zieht wieder Punkte ab. Konnte ja nicht ahnen das es funktioniert hat, ich dachte auch zuerst das es nicht klappen wird, ich habe ihn auch schon den Mund aufmachen sehen, als es plötzlich und unerwartet losging. Na ja immer noch besser als wenn er einem Punkte abzieht.“ sagte der Junge der Glück hatte und ging mit seinen Freunden in die große Halle und dort setzten sie sich an ihren Tisch, doch bevor es losgehen konnte hatte Dumbledore noch eine Rede vorbereitet.

Was von allen mit einem Kopfschütteln quittiert wurde.

Denn keiner hatte Lust auf seine Rede.

Blaise hielt unter dem Tisch Dracos Hand, eigentlich sah er nicht in die Richtung zum Lehrertisch, sondern zu einer ganz bestimmten Person.

Dieser bekam das aber nicht mit, weil er zu sehr beschäftigt war zum Lehrertisch zu schauen.

„Meine lieben Schüler, einige wissen schon das Prof. Lupin wieder an unserer Schule unterrichtet. Des weiteren habe ich eine frohe Botschaft zu verkünden, die 5. Klässler, werden ab jetzt, so wie sie von Prof. Snape eingeordnet wurden, das halbe Jahr zusammenarbeiten, wenn es klappt hänge ich dann auch noch ein halbes Jahr ran, so nun wünsche ich ihnen einen guten Appetit.“ sagte dieser und setzte sich wieder auf seinen Stuhl und rieb sich die Hände, da auch er riesigen Hunger hatte, weil er oben zu viel zu tun hatte mit dem Papierkram.

So alle Schüler ihr Mittag und gingen dann in die nächste Stunde bei Prof. Sprout, denn sie war die Pflanzenexpertin und gleich auch die Lehrerin der Klasse die jetzt in den Unterricht eintrat.

Die Stunde verging schnell, denn die Schüler von Slytherin hatten eigentlich gar nicht so richtig zugehört, die einzigen waren Neville und Hermine.

Das braunhaarige Mädchen hörte ja eigentlich überall zu und freute sich über jeden Unterricht und sei er noch so schlimm, wie bei Prof. Binns in Geschichte der Zauberwelt, keiner wollte ihm eigentlich so richtig zuhören bis auf sie.

Harry und auch der Rest von den anderen Schüler schlummerten immer von der Stimme ein, bei den Ravenclaws war es nicht anders. Nur wenige folgten den Unterricht.

So verging der Tag und bald gab es Abendbrot.

Blaise und Draco kamen Hand in Hand in die große Halle, eigentlich hatte der Blonde keine Lust darauf, denn er war schon seit dem dritten Schuljahr in jemanden verliebt der aber nichts von ihm wissen wollte, so schien es, denn auch der andere war sehr verliebt, doch erst seit diesem Jahr, so rechneten sich beide keine Chance aus bei dem anderen.

Harry sah die beiden in die große Halle kommen und es versetzte ihm einen Stich ins Herz, manchmal wollte er schon den Zauberstab aus seinen Umhang holen und den anderen einfach einen Fluch an den Hals werfen, doch er drehte sich einfach wieder zu seinen Freunden und kümmerte sich nicht mehr um die Nadelstiche in seinem Herzen, denn das wäre das letzte gewesen was er wollte, lieber wollte er sich erdolchen, als zu weinen, schon gar nicht vor seinen Freunden, denn die würden ihn schon wieder fragen was los sei, er hatte im Moment keine Lust auf so was.

So setzten sich die beiden hin und Blaise gab den anderen einen Kuss auf die Wange. Pancy schien das nicht zu stören, denn sie liebte ja auch eigentlich Goyle, deshalb

machte sie ihm immer schöne Augen.

Er hatte zwar keine Lust angehimmelt zu werden, doch mit der Zeit kamen sie sich näher.

Sie saßen beide zusammen und gaben sich einen Kuss auf die Lippen.

Prof. Snape schien es gar nicht zu stören, denn er fand es gut sich in Slytherin, die Leute zusammen taten.

Da breitete sich ein lächeln aus, und Harry sah das und musste den Kopf schütteln, da er vielleicht doch falsch geschaut haben könnte, doch dem war nicht so.

So drehte er sich wieder zu seinen Freunden und begann zu essen, was die Hauselfen zubereitet hatten.

Der schwarzhaarige Junge stocherte lustlos im essen rum und zog so die Aufmerksamkeit auf seine Freunde die ihn nur komisch ansahen.

„Geht es dir gut Harry? Ist was passiert?“ fragte sie nach.

„Nein, mir geht es gut ich habe heute nur keinen Hunger.“ sagte dieser und das Mädchen sah ihn vorwurfsvoll an, lieber aß er etwas als mit ihr in den Krieg zu geraten.

So schaufelte er sich was in den Mund und aß nur drei Löffel voll und schob dann den Teller zur Seite.

Hermine sah ihn zwar immer noch so an, aber war schon etwas ruhiger.

Die Teller waren mit einem Plop verschwunden und zum Vorschein kam eine süsse Speise, die jeder liebte.

„Götterspeise, ich liebe dich. Du bist das leckerste an allem.“ sagte Ron und erntete einen Gesichtsausdruck von Hermine der Bände sprach, doch davon ließ er sich nicht einschüchtern und haute sich genug in die Schale die vor ihm stand und auch noch Vanillesoße (ohne Vanillesoße schmeckt es mir besser, ich mag es nicht. Jetzt wisst ihr schon ein wenig von mir. Was glaube ich nicht so interessant ist, so wie die Fic, na ja was solls).

So schaufelte er alles in sich rein und rieb sich nach einer weile den Bauch und stieß leise auf, denn er wollte die anderen nicht auf sich aufmerksam machen.

Nach einer Weile gingen sie in den Gemeinschaftsraum, doch davor stießen sie mit Malfoy und Zabini zusammen.

Dieser knurrte und hielt den Blonden fester an sich, denn keiner sollte ihn, ihn wegnehmen.

Harry ging an ihnen einfach vorbei und schaute ihnen nicht mal in die Augen denn schon wieder waren Nadelstiche zu spüren in seinem Herzen, als er an der Treppe war und alleine lief er schnell nach oben und sagte das Passwort.

Die Tür öffnete sich und er ging schnell in den Aufenthaltsraum und setzte sich in einen der Sessel und hielt sich die Hände an die Wangen und musste erst einmal darüber hinwegkommen das die beiden zusammen waren, es gefiel ihm zwar nicht, aber was sollte er machen.

Hermine und Ron kamen auch angerannt und setzten sich dann zu Harry.

„Was war denn los, warum bist du so schnell weggerannt?“ fragte Ron ihn.

„Ich hatte Lust dazu, habe gar nicht mitbekommen das ihr nicht hinter mir seit.“ sagte er und erntete einen Seufzer von Hermine.

„Wir dachten schon das du in einen der beiden verliebt sein könntest.“ sagte Ron.

„Ich weiß auch nicht.“ sagte Harry und dachte kurz nach wie er es sagen könnte. „Nein verliebt bin ich nicht.“

„Dann ist ja gut ich dachte schon....“ sagte Ron.

„Ach, Ron muss denn gleich jeder in jemanden verliebt sein, ich glaube du musst

wirklich mal hin zu Madame Pomfrey und dein Gehirn durchchecken lassen.“ sagte das braunhaarige Mädchen und hatte einen Verdacht, aber das sollte Harry ihnen selber sagen.

So machten sie sich an die Hausaufgaben und holten die Schulbücher vor und setzten sich an den großen Tisch und fingen an zu schreiben.

Harry war fertig mit Prof. Flitwicks Hausaufgabe und lernte noch für den Unterricht in Verwandlung, denn es war schwieriger geworden, sie mussten einen Teppich fliegen lassen können, denn in Bagdad war es üblich unter Zauberern das sie auf den Teppich fliegen konnten, es war dort einfach gesagt Sitte.

Er übte es solange bis der Teppich schwebte und machte es dann noch mal solange bis er es richtig drauf hatte, denn er wollte weiterkommen in dem Fach.

So setzte er sich an den Kamin und streckte seine Beine aus, er wollte über das heutige geschehen nicht darüber nachdenken, denn sonst würde er wieder traurig werden und das wollte er nicht.

Nach kurzer Zeit ging er dann ins Bett und zog sich aus und putzte sich die Zähne und ging dann in sein Bett hinein und deckte sich bis zum Kinn zu, denn der Junge hatte keine Lust jetzt krank zu werden.

Am Tag war es noch angenehm warm, doch in der Nacht fielen die Temperaturen auf 12 Grad.

Ja es war bald sehr kalt und der Winter lies sich auch nicht mehr lange Zeit, doch das störte ihn nicht, solange er nicht bei den Dursleys war.

Er hasste sie bis aufs tiefte in seinem Herzen.

Sie hatten nie ein nettes Wort für ihn übrig, immer musste er alles machen, kein Wunder das sein Onkel und sein Cousin so fett waren.

So schlief er ein und machte sich auch keinen Kopf mehr darüber ob er nun verliebt war oder nicht, er wollte nichts anderes als schlafen, denn es war weit nach Mitternacht.

Nach drei Stunden wachte er auf und setzte sich ans Fenster und sah nach draussen, dort sah er einen schwarzen Hund.

Er zog sich schnell einen Mantel und Schal um und ging dann mit den Tarnumhang in den Gemeinschaftsraum.

Als er vor der fetten Dame stand hing er es sich um und ging dann mit seiner Karte im Schloss herum zum Ausgang, keiner ist ihn in die Quere gekommen.

So machte er sich auf zum See, an der peitschenden Weide vorbei.

Nach kurzer Zeit war er dort und auch der Hund saß vor dem See und schaute in diesen hinein.

Langsam kam er näher und setzte sich auf die Seite neben den Hund und streichelte diesen zart über den Rücken.

Schnuffel kam näher an ihn ran und legte seinen Kopf auf dessen Schoss, er hörte auch nicht auf ihn zu streicheln, denn er wusste das es ihm zu langweilig war im Grimholdplatz, doch sagen tat er nichts.

So saßen sie bis die Sonne langsam am Firmament auftauchte, langsam machte sich der schwarze Hund wieder auf und lief so schnell er konnte zurück in den Grimholdplatz, es war aber ein weiter Weg, doch Sirius störte es nicht, denn er hatte seinen Paten gesehen und das reichte ihm.

So ging Harry langsam zurück und schlich sich in den Gemeinschaftsraum und dann in den Jungenschlafsaal, dort ließ er den Tarnumhang wieder in seinen Koffer gleiten und danach ging er ins Bad damit er sich duschen konnte, die Zähne putzte er sich auch.

Eine Eule kam angefliegen und klopfte leise ans Fenster.
Harry der gerade aus dem Bad kam hörte es und ließ sie ein.
Er gab ihr einen Eulenkeks und eine Schüssel mit Wasser, danach band er den Zettel von ihren Krallen besetzten Fuss.
Die Eule verschwand nach kurzer Zeit wieder.

„Möchte dich heute Nacht auf dem Astronomieturm sehen.“

Lies er leise und konnte sich keinen Reim daraus machen wer ihn geschrieben hatte und zerknüllte diesen auch gleich wieder, weil er dachte das es von diesem Ravenclaw war.

So weckte er Ron und dieser sah ihn verschlafen an und setzte sich langsam im Bett auf und rieb sich die Augen.

„Den Ravenclaw werde ich in Grund und Boden reden, das er mich endlich in Ruhe lassen soll.“ dachte er wartete bis sein Freund fertig angezogen war.

So gingen sie gemeinsam zu Hermine die schon auf beide wartete an der Tür zum Gemeinschaftsraum.

So gingen sie alle drei nach unten und Harry ging auf den Ravenclaw zu.

„Wie kannst du es wagen mir einen Brief zu schreiben das ich heute Nacht auf den Astronomieturm auf dich warten soll?“ sagte er laut und die anderen hörten mit Begeisterung zu.

„Ja ich wollte dich gerne wiedersehen, ich halte es ohne dich nicht aus.“ sagte er und freute sich das er ihn ansprach, auch wenn es nicht gerade komisch war.

Draco und Blaise kamen gerade in die große Halle und wurden gerade bestürmt von ihrer Freundin Pancy und den Gorillas Crabb und Goyle.

„Hast ihr schon gehört, Potter hat einen Brief von diesen Ravenclaw bekommen, das sie sich heute Nacht treffen sollten auf dem Astronomieturm, und er hat auch noch gesagt dieser Ravenclaw das er ihn sehr vermisste, aber wie es aussieht hat Potter kein Interesse daran.“ sagte Pancy leise und kicherte.

Draco der noch immer seine Maske trug, konnte nicht glauben was er da hörte, denn es war sein Brief gewesen, nun konnte er sich es abschminken mit Harry alleine zu sein.

Blaise küsste seinen liebsten auf den Mund und dieser kam von seinen Gedanken zurück, aber erwiderte den Kuss nicht zurück.

Als Harry fertig war ließ er einen aufgelösten Ravenclaw zurück, denn er hatte keine Lust auf ihn, schon gar nicht wollte er was mit ihm anfangen.

Der schwarzhaarige Junge sah sich um und entdeckte die beiden an der Eingangstür und hatte wieder für einen kurzen Moment einen traurigen Ausdruck in den Augen.

So setzte er sich an seinen Platz und aß etwas, denn er hatte richtigen Hunger, weil er gestern nicht so viel gegessen hatte.

Wie es weitergeht erfahrt ihr in der nächsten Folge.
Hoffe es hat euch gefallen.

Eure Salina